

Original Zubehör

Audi A2

DIESEL-MOTOR

Aufrüstung vom Zuheizer zur Standheizung

Inhaltsübersicht

Geprüfte Fahrzeuge	3
Erklärung	3
Anleitung zur Anleitung	3
Motorentypen-Übersicht	3
Lieferumfang	4
Verbindliche Einbauvorschriften	4
Anzugsdrehmomente	4
Spezialwerkzeuge	5
Vorbereitung - Motorraum	6
Batterie - Abklemmen	6
Motorhaube - Abbauen	6
Luftmengenmesser - Abbauen	6
Kühlmittel - Ablassen	6
Behälter für Kühflüssigkeit - Ausbauen	6
Kabeldurchführung - Freilegen	6
Vorbereitung - Einbau	7
Vorbereitung - Innenraum	8
Getriebetunnelverkleidung - Abbauen	8
Handschuhfach - Ausbauen	8
Handbremskonsole - Ausbauen	8
Elektrische Leitungsverlegung	9
Montage - Adapterkabelbaum	9
Montage - Kabelstrang Heizgerät	9
Montage - Kabelstrang Heizgerät	10
Montage - Adapterkabelbaum	10
Montage - Halteblech anpassen	10
Montage - Kabelsatz	11
Montage - Plusleitung	11
Montage - Plusleitung	12
Montage - Zusatzleitung	12
Einbindung - Gebläserelais	12
Einbau Vorwahluhr bei Fahrzeug mit Mittelkonsole	13
Montage - Kabelstrang Vorwahluhr	13
Montage - Konsole Vorwahluhr	13
Montage - Konsole Vorwahluhr	14
Montage - Vorwahluhr	14
Einbau Vorwahluhr bei Fahrzeug ohne Mittelkonsole	15
Montage - Vorwahluhr	15
Vorbereitung - Einbau Umwälzpumpe	16
Vorbereitung - Verschlauchung	16
Vorbereitung - Umwälzpumpe	17
Einbau - Umwälzpumpe	18
Schlauchmontage	
Motoraustritt - Umwälzpumpe	18
Montage - Umwälzpumpe	18
Schlauchmontage	
Umwälzpumpe - Heizgeräteinritt	19
Montage - Anschluss Umwälzpumpe	19
Montage - Verschlauchung	19
Wiedereinbau	20
Montage - ausgebaute Teile	20
Inbetriebnahme	20
Zuschnitt-Skizzen für Wasserschläuche	21
Zuschnitt-Skizzen diverser Teile	21
Teileübersicht	22
Teileübersicht	23

Geprüfte Fahrzeuge

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Audi	8Z	Audi A2	e1*98/14*0131*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
AMF	Diesel	55	1422

Erklärung

- Audi hat diese Einbauanleitung nach bestem Wissen erstellt.
- Audi behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Einbauanleitung vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
- Audi behält sich das Recht vor, Änderungen zur Verbesserung der technischen Anlage vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben. Lesen Sie gegebenenfalls beiliegende Zusatzinformation.
- Kein Teil dieser Einbauanleitung darf ohne ausdrückliche Genehmigung von Audi reproduziert oder anderweitig übertragen werden (© Audi 2001).
- Allen Angeboten, Verkaufs- und Lieferverträgen von Audi liegen ausschließlich den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von Audi zugrunde.

Anleitung zur Anleitung

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen diese Einbauanleitung sorgfältig. Weiterhin halten Sie die Reihenfolge der in der Einbauanleitung aufgeführten Anweisungen ein



Die Funktion der Anlage kann gestört werden.



Die menschliche Gesundheit kann beeinträchtigt werden.



Angegebene Anzugsdrehmoment beachten.

Motorentypen-Übersicht

Aufrüstkit für Audi A2 Diesel (Aufrüstung Zuheizer) : 8Z0 054 980

Hubraum	Motortyp	kW/PS	MKB	Getriebe	Aufrüstsatz	Einbauzeit
1,4l TDi	AMF	55/75	AMF	5 Gang	8Z0 054 980	4-6h

Die Einbauzeit variiert je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges in Abhängigkeit der Motorisierung. Fachkenntnisse sind Voraussetzung.

Lieferumfang

Bevor Sie mit der Aufrüstung beginnen, überprüfen Sie alle Teile auf Vollständigkeit und etwaige sichtbare Beschädigungen. Prüfen Sie den Lieferumfang anhand der Teileübersicht im Kit.



Hinweis: Die ausgebauten und nicht weiterverwendeten Teile sind Eigentum des Fahrzeugbesitzers und sind bei Rückgabe des Fahrzeuges auszuhändigen.

Verbindliche Einbauvorschriften



1. Der Einbau und die Befüllung der Anlage darf nur von autorisiertem Fachpersonal erfolgen. Bei Schäden am Fahrzeug, welche sich durch Mißachtung dieser Vorschrift ergeben, ist der Einbauer dem Kunden gegenüber allein verantwortlich.
2. Vor der Aufrüstung zur Standheizung ist der Stromhaushalt des Fahrzeuges zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.
3. Vor Einbau der Anlage die Batterie abklemmen.
4. Beim Ausbau sind Schraubenlängen und Zuordnungen für den Wiedereinbau zu notieren.
5. Sämtliche Komponenten der Standheizung sind hinsichtlich Temperatur, Vibration und Reibung so einzubauen, daß weder an Anlagen-Komponenten noch an Teilen des Fahrzeuges Schäden auftreten können.
6. Die gelieferten und montierten Schrauben und Muttern auf richtigen Sitz überprüfen (siehe Anzugsdrehmoment).
7. Die Installation der Elektrik ist entsprechend den allgemeinen Fachbestimmungen auszuführen. Der Kabelsatz ist nach dem Einbau gegen Klappern zu sichern.
8. Nur Sicherungen mit der angegebenen Amperezahl verwenden.
9. Alle Kabelbinder, die beim Ausbau gelöst oder aufgeschnitten wurden, sind beim Einbau an gleicher Stelle wieder anzubringen.
10. Das Kühlsystem ausschließlich mit neuer Flüssigkeit wiederbefüllen.
11. Bei wiederbefülltem Kühlsystem auf vorgeschriebenen Anteil von Frostschutzmittel achten. Kühlsystem entlüften.
12. Der Aus- und Einbau von Fahrzeugkomponenten ist nach den jeweiligen Reparaturleitfäden des Fahrzeuges durchzuführen.

Anzugsdrehmomente



Hinweis: Wenn keine gesonderten Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen angegeben sind, sind die nebenstehenden Angaben, gemäß Reparaturleitfäden, einzuhalten.

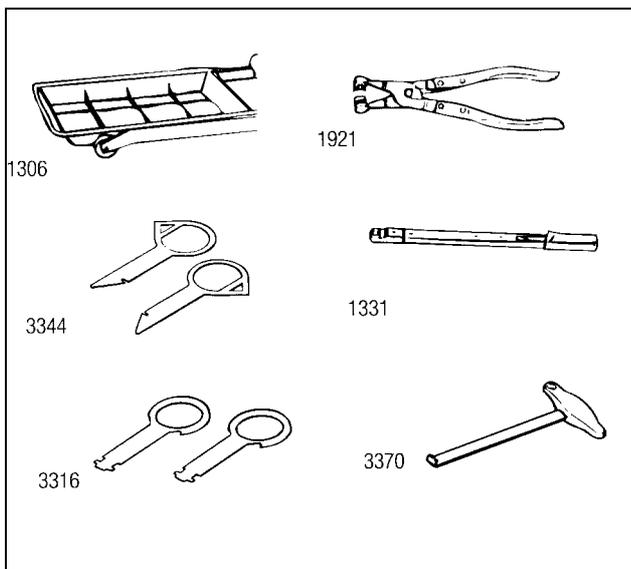
Schraubverbindungen

Schrauben, Muttern

M6
M8
M10

Anzugsdrehmoment

10 Nm
20 Nm
45 Nm



Benötigte Spezialwerkzeuge

Neben den üblichen Werkzeugen, die für Arbeiten an Kraftfahrzeugen benötigt werden, sollten die im folgenden aufgeführten Spezialwerkzeuge, Betriebseinrichtungen sowie Hilfsmittel vor Beginn des Einbaues der Standheizung bereitgestellt werden.

Siehe Abbildung:

- 1306 Auffangwanne
- 1921 Zange für Federbandschelle
- 3344 Entriegelungswerkzeug für Radio-Navigationsgerät
- 1331 Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- 3316 Entriegelungswerkzeug für Radio
- 3370 Haken

Ohne Abbildung:

- Bohrmaschine
- Spiralbohrer $\varnothing 3$, $\varnothing 8,5$
- Rostschutzgrundierung und Pinsel nach Reparaturleitfaden (Alu)
- Schälbohrer von $\varnothing 10$ bis $\varnothing 30$
- Abklemmzangen



Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Arbeitsschritte sind entsprechend dem jeweiligen Reparaturleitfaden durchzuführen.



Achtung: Batterie abklemmen, um ein Auslösen des Airbags zu vermeiden!

Batterie - Abklemmen

- Zündung ausschalten

Hinweis: Vor dem Abklemmen der Batterie ist die Codierung des Radiogerätes zu erfragen.

- Batterie-Masseband am Batterie-Minuspol abklemmen.

Motorhaube - Abbauen

- Motorhaube nach Reparaturleitfaden abbauen.

Luftmengenmesser - Abbauen

- Luftmengenmesser nach Reparaturleitfaden abbauen.
- Ansaugkanal abdichten.

Kühlmittel - Ablassen



Achtung: Beim Öffnen des Ausgleichsbehälters kann heißer Dampf entweichen. Verschlussdeckel mit einem Lappen abdecken und vorsichtig öffnen.

- Kühlmittel nach Reparaturleitfaden ablassen.

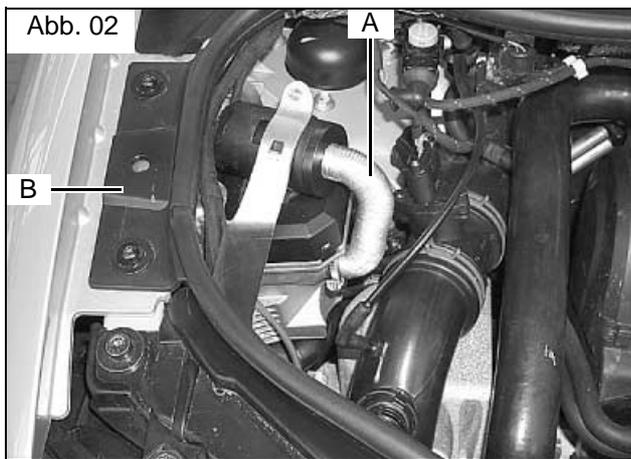
Behälter für Kühlflüssigkeit - Ausbauen

- Behälter für Kühlflüssigkeit nach Reparaturleitfaden ausbauen.

Kabeldurchführung - Freilegen

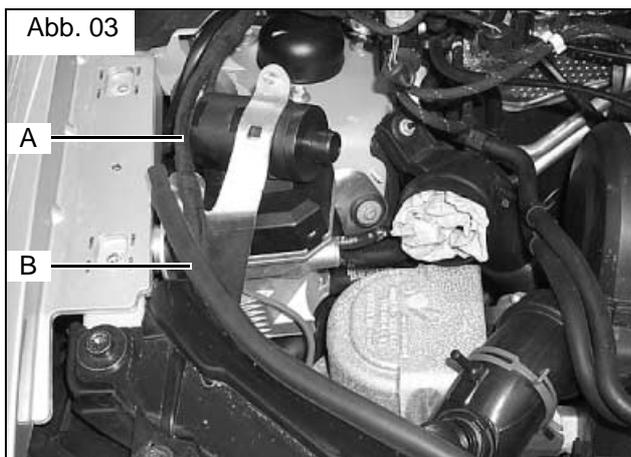
- Kabeldurchführung an Spritzwand in Fahrtrichtung rechts nach Reparaturleitfaden freilegen.

Vorbereitung - Motorraum



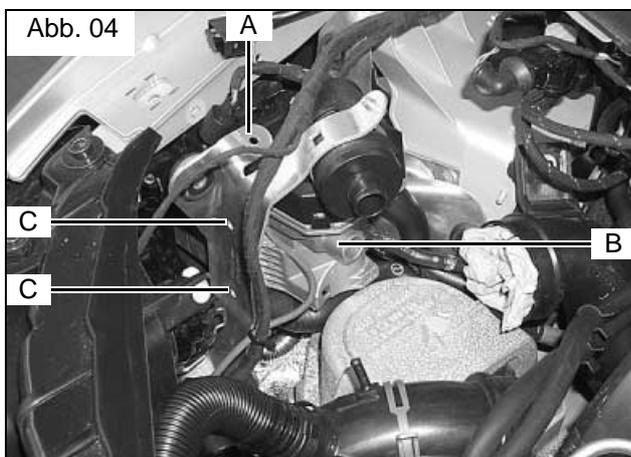
Vorbereitung - Einbau (Abb. 02)

- Brennluftansaugleitung -A- abbauen.
- Original-Abdeckung -B- ausbauen.



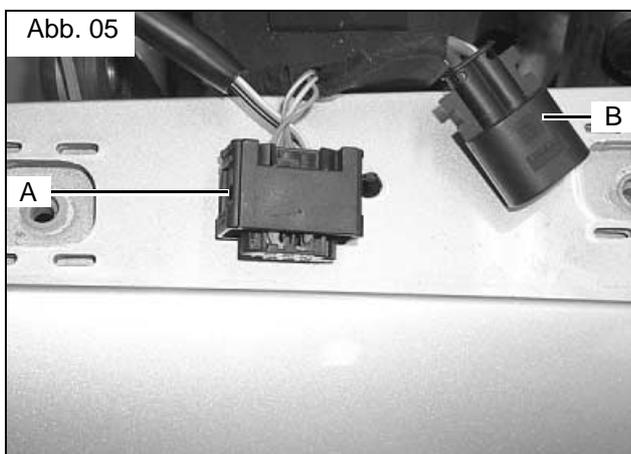
Vorbereitung - Einbau (Abb. 03)

- Original-Kabelstrang -A- am Heizgerätehalter ausclipsen.
- Kantenprofil -B- abziehen.



Vorbereitung - Einbau (Abb. 04)

- Drei Befestigungsschrauben des Halters -A- herausdrehen.
- Zwei EJOT-Schrauben -C- am Heizgerät in Fahrtrichtung vorne lösen.
- Heizgerät -B- in Richtung Fahrzeugmitte ziehen.



Vorbereitung - Einbau (Abb. 05)

- Stecker 2-polig -B- und Stecker 6-polig -A- am Heizgerät abziehen.



Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Arbeitsschritte sind entsprechend dem jeweiligen Reparaturleitfaden durchzuführen.

Getriebetunnelverkleidung - Abbauen

- Getriebetunnelverkleidung links und rechts nach Reparaturleitfaden abbauen.

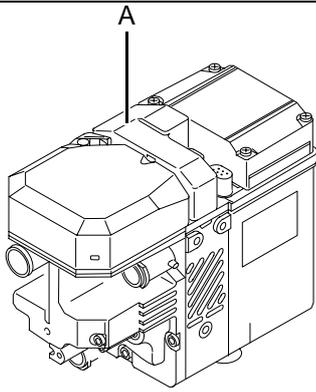
Handschuhfach - Ausbauen

- Handschuhfach nach Reparaturleitfaden ausbauen.

Handbremskonsole - Ausbauen

- Handbremskonsole nach Reparaturleitfaden ausbauen.

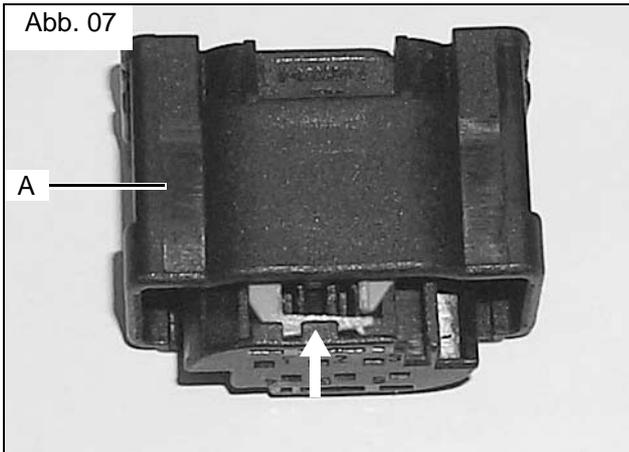
Abb. 06



Montage - Adapterkabelbaum (Abb. 06)

- Zentraldeckel -A- am Heizgerät abhebeln.
- Blindstecker abziehen.
- Adapterkabelbaum 1 für Umwälzpumpe am Heizgerät aufstecken.
- Zentraldeckel montieren.

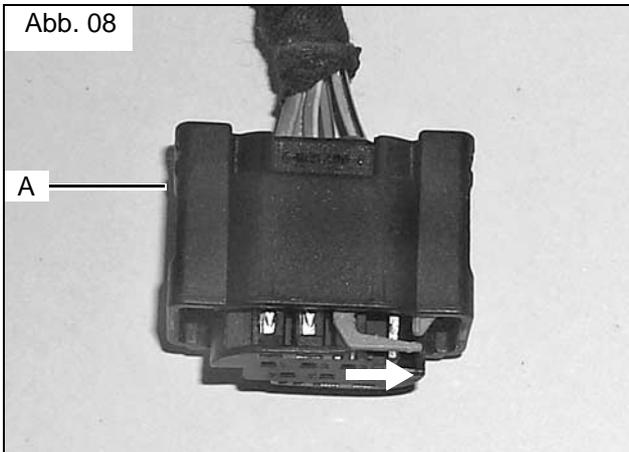
Abb. 07



Montage - Kabelstrang Heizgerät (Abb. 07)

- Entriegelungszungen am 6-poligen Stecker -A- des Original-Kabelstranges in Richtung Kabelstrang nach unten drücken (Pfeil)

Abb. 08



Montage - Kabelstrang Heizgerät (Abb. 08)

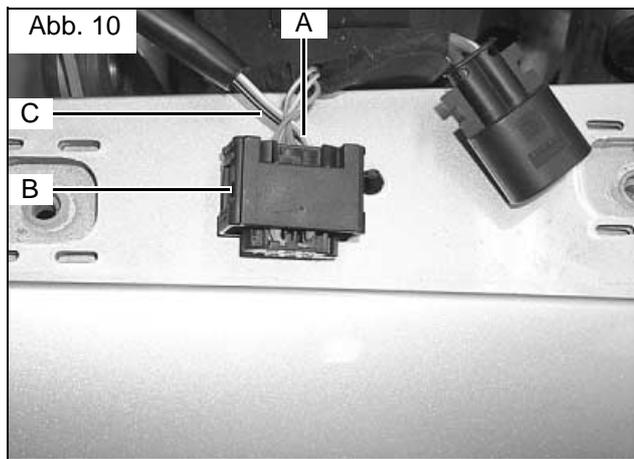
- Entriegelungszungen am 6-poligen Stecker -A- zur Seite drücken und Stecker entriegeln (Pfeil)

Abb. 09



Montage - Kabelstrang Heizgerät (Abb. 09)

- Kabelstrang Heizgerät -A- (Leitung grün/weiß und Leitung schwarz) vom Kabelsatz 4 durch fahrzeugeigene Kabeltülle in Spritzwand oben rechts vom Innenraum zum Heizgerät verlegen.
- Kabelstrang mit Kabelbindern 2 befestigen.



Montage - Kabelstrang Heizgerät (Abb. 09)

- Blindstopfen aus Pin 1 und Pin 4 entfernen.
- Leitung grün/weiß -A- vom Kabelstrang Heizgerät in Steckplatz 4 einsetzen.
- Leitung schwarz -C- vom Kabelstrang Heizgerät in Steckplatz 1 einsetzen.

HINWEIS:

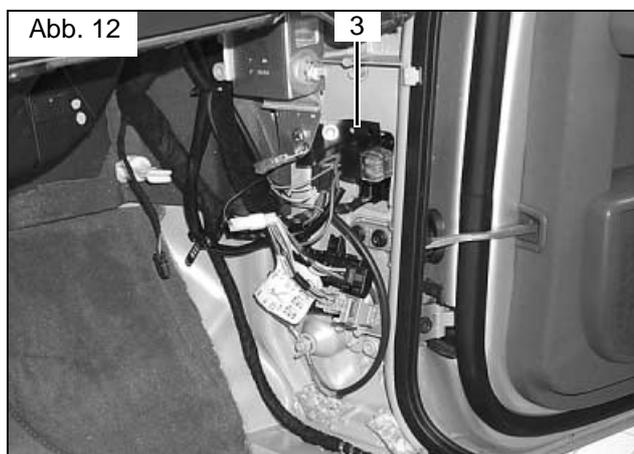
Die Zugentlastung der 2 Steckverbindungen muss deutlich hörbar einrasten!

- Stecker -B- wieder verriegeln (Sicherungshebel zurückschieben und nach oben drücken).
- Beide Stecker am Heizgerät wieder aufstecken.
- Heizgerät wieder einbauen.



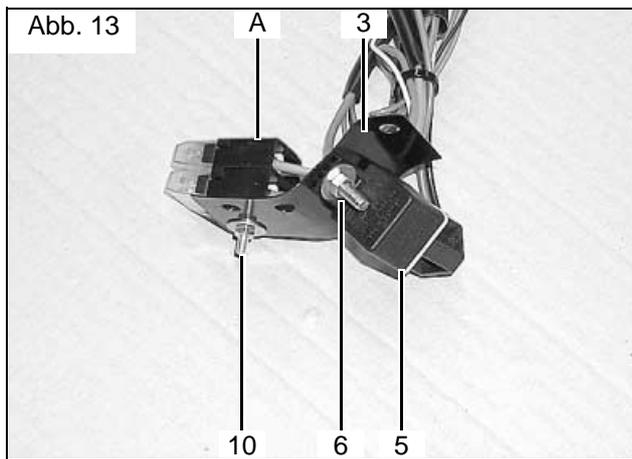
Montage - Adapterkabelbaum (Abb. 11)

- Adapterkabelbaum 1 für Umwälzpumpe am Querträger vorne zur linken Fahrzeugseite verlegen und mit Kabelbindern 2 befestigen.



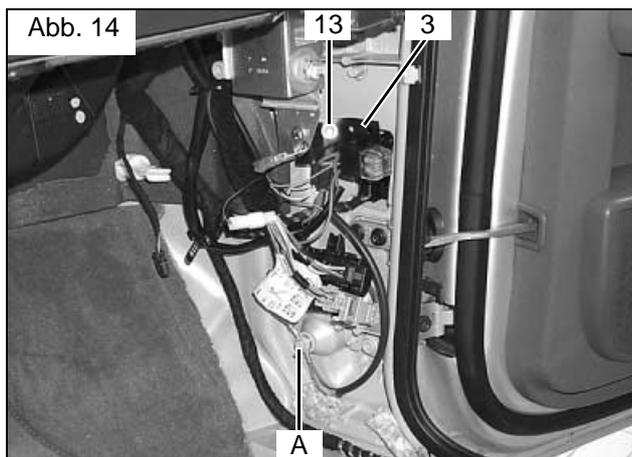
Montage - Halteblech anpassen (Abb. 12)

- Halteblech 3 der Seitenwand im Innenraum gemäß Abb. anpassen.



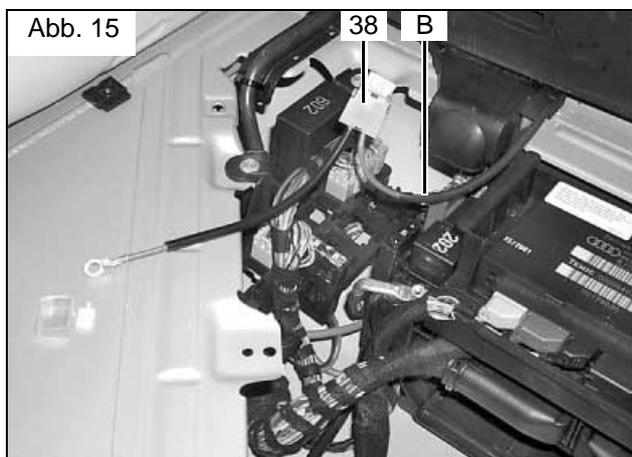
Montage - Kabelsatz (Abb. 13)

- Gebläserelais 5 mit Schraube M5x16 6, Scheibe 7, Federring 33 und Mutter M5 8 am Halteblech 3 befestigen.
- Befestigungsplatte Flachsicherungshalter 9 mit Senkkopfschraube M4x16 10, Scheibe 11, Federring 34 und Mutter M4 12 befestigen.
- Flachsicherungshalter -A- auf Befestigungsplatte 9 aufstecken.



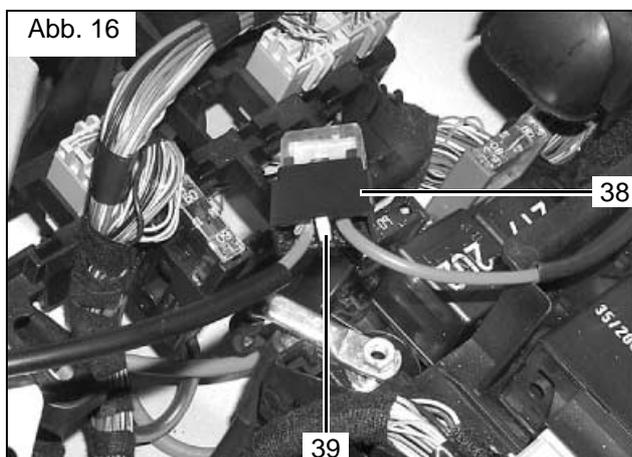
Montage - Kabelsatz (Abb. 14)

- Mit Gebläserelais und Flachsicherungshalter vormontiertes Halteblech 3 mit Schraube M6x20 13, Scheibe 14 und Bundmutter M6 15 an vorhandener Bohrung befestigen.
- Masseleitungen an Massestützpunkt -A- anschließen.
- Bei Fahrzeug ohne Klimaautomatik Leitung gn/ws vom Kabelsatz Heizgerät 4 zurückbinden und Steckkontakt isolieren.



Montage - Plusleitung (Abb. 15)

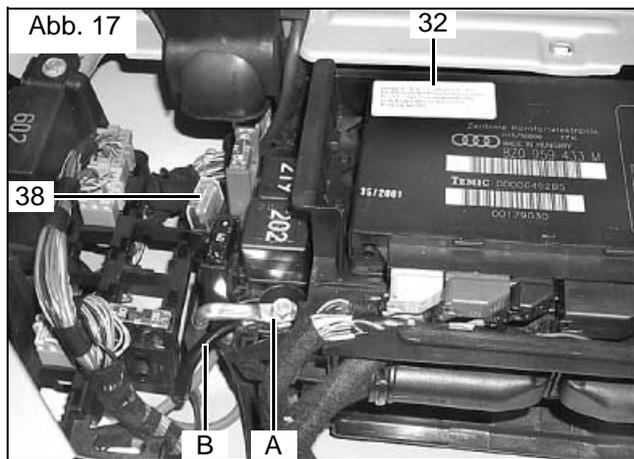
- Plusleitung rt 2,5 mm² -B- in den Fahrerfußraum verlegen und Ringöse abtrennen.
- Kontakt 37 an Plusleitung rt 2,5 mm² -B- ancrimpen
- Sicherung und Verschlusskappe am Sicherungshalter 38 entfernen.
- Plusleitung rt 2,5 mm² -B- in vormontierten Sicherungshalter 38 einsetzen.



Montage - Plusleitung (Abb. 16)

- Verriegelungsstift gelb 39 (Secondary Lock) in Sicherungshalter 38 einsetzen.
- Sicherung wieder einsetzen und Verschlusskappe aufstecken.

Elektrische Leitungsverlegung



Montage - Plusleitung (Abb. 17)

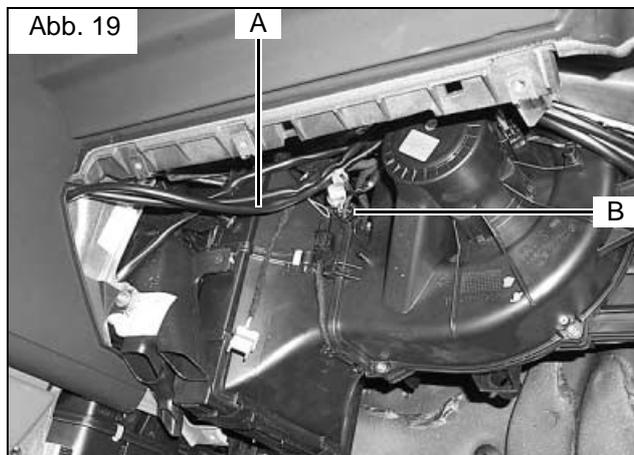
- Plusleitung rt 2,5 mm² -B- vom Sicherungshalter 38 mit Ringöse am Plusstützpunkt -A- im Fahrerfußraum anschließen.
- Sicherungshalter 38 gemäß Abb. positionieren.
- Aufkleber Sicherungen 32 an der dargestellten Position aufkleben.



Montage - Zusatzleitung (Abb. 18)

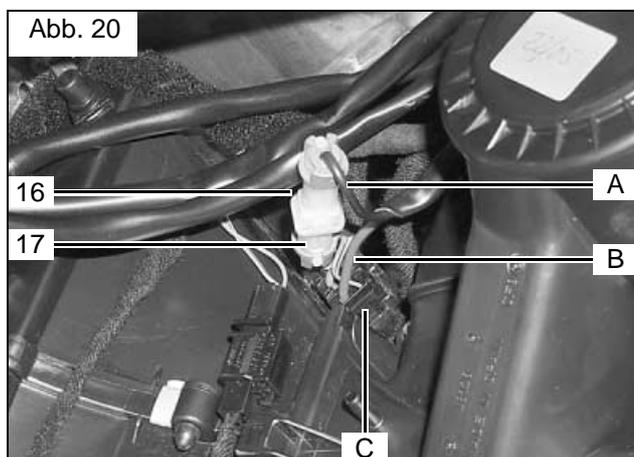
Nur bei Fahrzeug mit Klimaautomatik

- Leitung grün/weiß -A- vom Kabelsatz Heizgerät 4 zur Bedienungs- und Anzeigeeinheit für Klimaanlage verlegen.
- Schwarzen Stecker 16-polig abziehen.
- Leitung grün/weiß -A- an schwarzem Stecker 16-polig in Pin 10 (freier Steckplatz) einsetzen.



Einbindung - Gebläserelais K3 (Abb. 19)

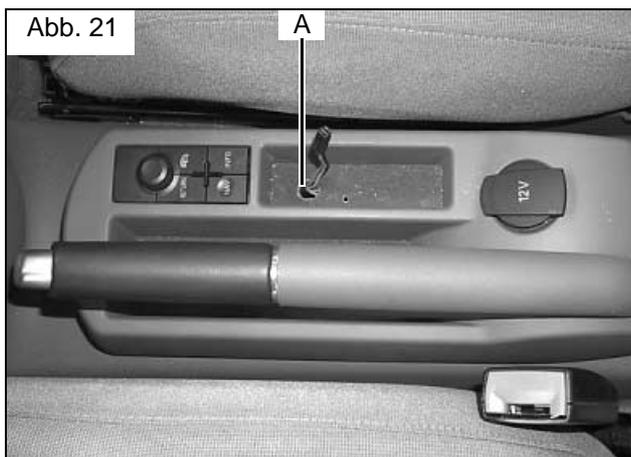
- Kabelstrang Gebläseansteuerung -A- zum Stecker -B- über dem Gebläsekasten verlegen.



Einbindung - Gebläserelais K3 (Abb. 20)

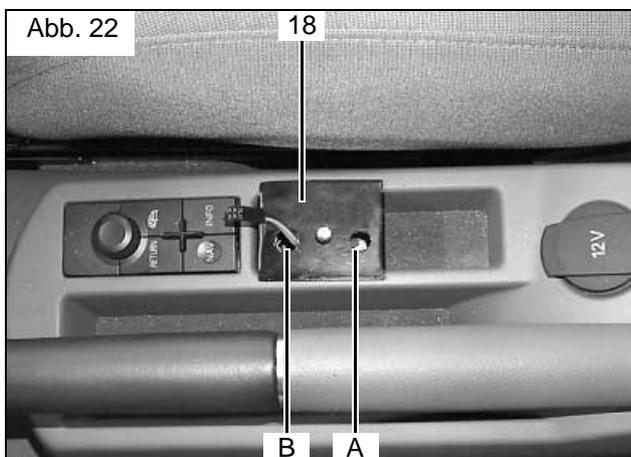
- Leitung grün/rot aus Stecker -C- über Gebläsekasten auscrimpen.
- Ausgedreimte Leitung grün/rot mit Stecker 16 und 17 mit Leitung rot -A- vom Gebläserelais K3 verbinden.
- Leitung schwarz -B- in freigewordenen Steckplatz im Stecker -C- einsetzen.

Einbau der Vorwahltuhr bei Fahrzeug mit Mittelkonsole



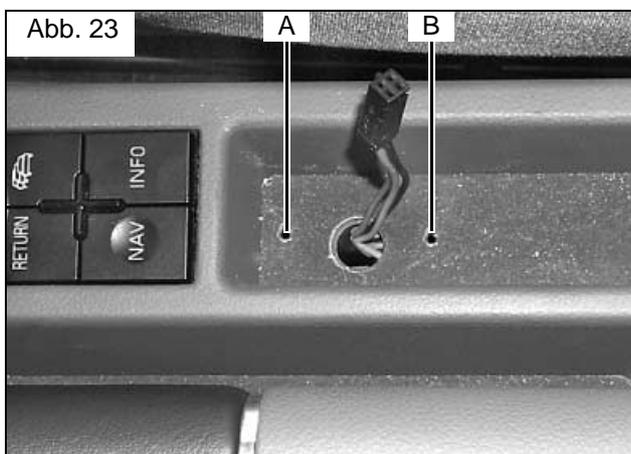
Montage - Kabelstrang Vorwahltuhr (Abb. 21)

- Kabelstrang Vorwahltuhr (4-poliger Stecker) zur Mittelkonsole verlegen.
- Kabelstrang Vorwahltuhr zur Handbremskonsole führen.
- Bohrung $\varnothing 10\text{mm}$ -A- gemäß Abb. in Konsole bohren.



Montage - Konsole Vorwahltuhr (Abb. 22)

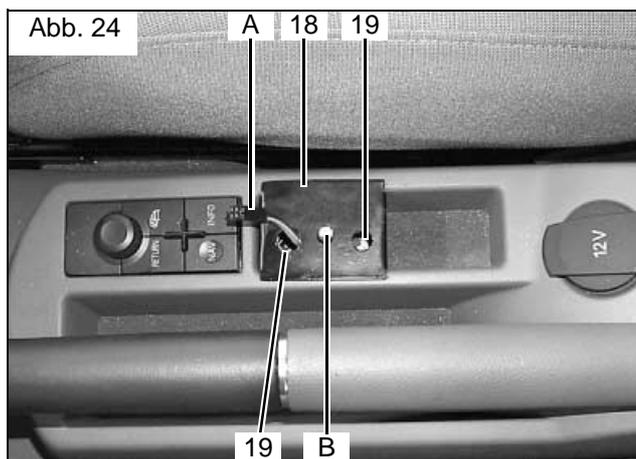
- Konsole **18** gemäß Abb. einsetzen.
- Lochbild -A- und -B- auf Handbremskonsole übertragen.



Montage - Konsole Vorwahltuhr (Abb. 23)

- Bohrungen $\varnothing 3\text{mm}$ -A- und -B- in Handbremskonsole bohren.

Elektrische Leitungsverlegung



Montage - Konsole Vorwahluhr (Abb. 24)

- Rasthülse -B- mit Blechschraube montieren.

Hinweis: Auf Richtung der Rastzähne achten!

- Stecker -A- durch Konsole **18** führen.
- Konsole **18** mit Blechschrauben 4,2x19 **19** befestigen.



Montage - Vorwahluhr (Abb. 25)



Achtung: Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken!

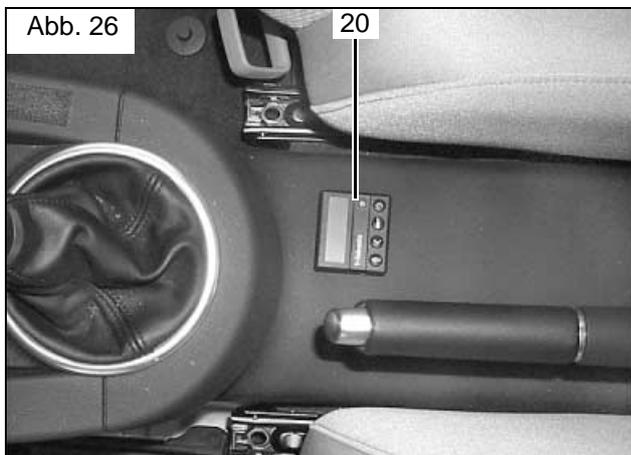
- Stecker an der Vorwahluhr **20** anstecken.
- Vorwahluhr **20** auf Rasthülse aufstecken.

Einbau der Vorwahluhr bei Fahrzeug ohne Mittelkonsole



Achtung: Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken!

Hinweis: Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen!



Montage - Vorwahluhr (Abb. 26)

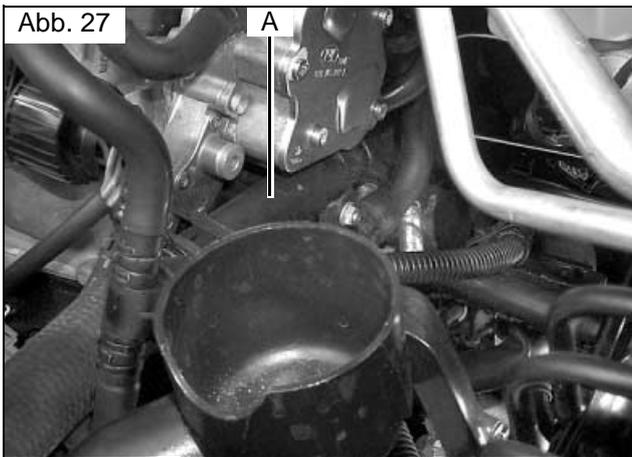
- Beiliegende Bohrschablone für Vorwahluhr **20** an der gewünschten Position aufkleben.
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone (Skizze 3) bohren.
- Schablone entfernen.
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren.

HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten!

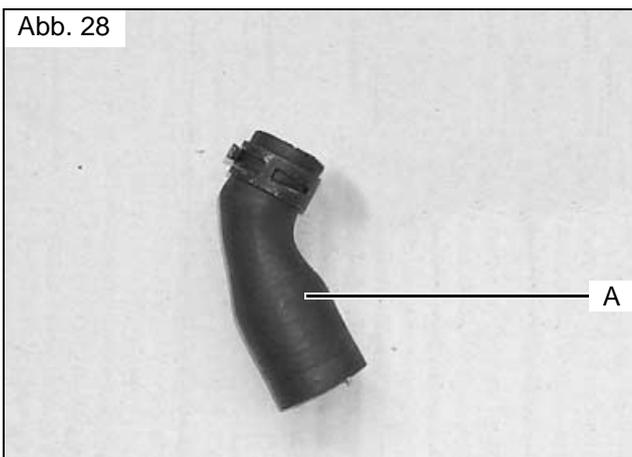
- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken.
- Vorwahluhr aufstecken.

Vorbereitung - Einbau Umwälzpumpe



Vorbereitung- Verschlauchung (Abb. 27)

- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch -A- vom Motor-Wasseraustritt zu Rohrgruppe Heizgerät-Wasser-eintritt am Motorausstritt abbauen.



Vorbereitung- Verschlauchung (Abb. 28)

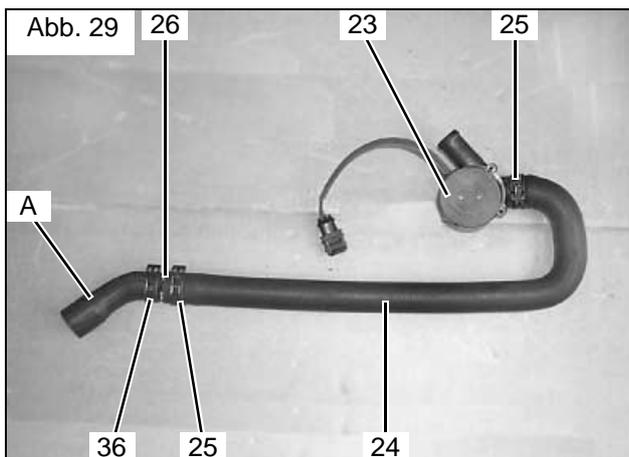
- Fahrzeugeigenen Bogen -A- vom Wasserschlauch gemäß Abb. gerade trennen.

Vorbereitung - Umwälzpumpe



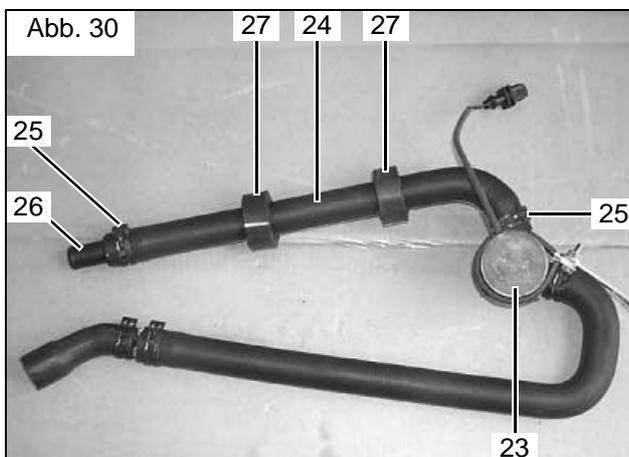
Hinweis:

Alle Federbandschellen so ausrichten, dass sie nicht an Schläuchen scheuern können!



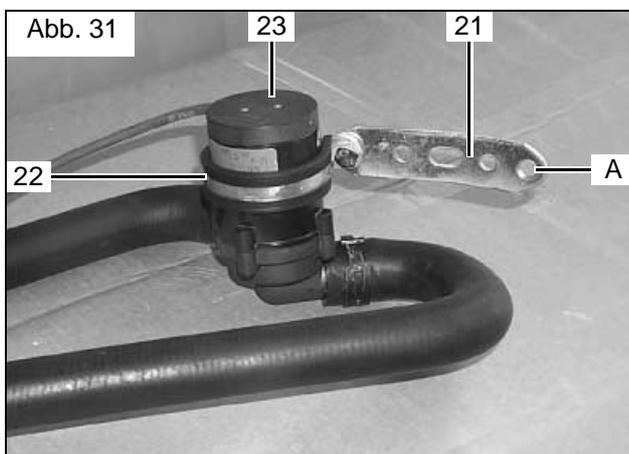
Vorbereitung - Umwälzpumpe (Abb. 29)

- Formschlauch **24** gemäß Skizze 1 auf 300mm ab-längen.
- Formschlauch **24** mit 180°-Bogen an Umwälzpumpe **23** Wasser-Eintritt aufstecken und mit Federbandschelle $\text{Ø}27$ **25** befestigen.
- Fahrzeugeigenen Schlauchbogen -A- mit Verbindungsrohr 20/15 **26** mit Formschlauch **24** zur Umwälzpumpe **23** verbinden und mit Federbandschelle $\text{Ø}27$ **25** und Federbandschelle $\text{Ø}25$ **36** befestigen.



Vorbereitung - Umwälzpumpe (Abb. 30)

- Formschlauch **24** gemäß Skizze 2 auf 300mm ab-längen.
- Formschlauch **24** mit 90°-Bogen an Umwälzpumpe **23** Wasser-Austritt aufstecken und mit Federbandschelle $\text{Ø}27$ **25** befestigen.
- Auf Formschlauch **24** zwei Distanzgummi **27** aufstecken.
- Verbindungsrohr 20/15 **26** in Formschlauch **24** einsetzen und mit Federbandschelle $\text{Ø}27$ **25** befestigen.

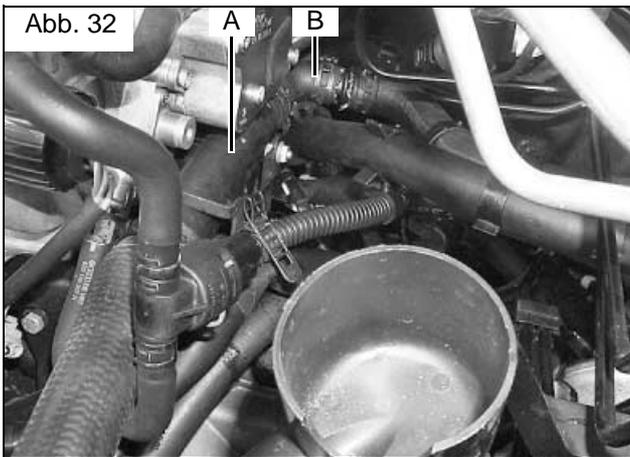


Vorbereitung - Umwälzpumpe (Abb. 31)

Hinweis: Einbauposition der Umwälzpumpe nach Abb. 33 bzw. Abb 34 überprüfen!

- Bei Einbau nach Abb. 33 Bohrung -A- im Lochband **21** auf $\text{Ø} 8,5\text{mm}$ aufbohren.
- Lochband **21** gemäß Skizze 4 leicht biegen.
- Lochband **21** mit gummierter Rohrschelle **22**, Schraube M6x20 **13** und Mutter M6 **15** an Umwälzpumpe **23** befestigen.

Einbau - Umwälzpumpe

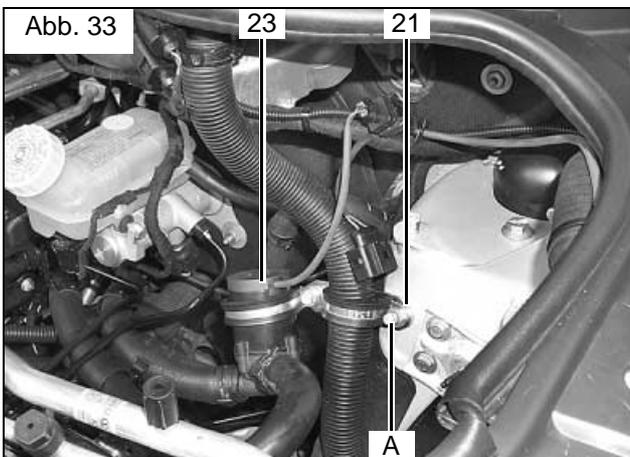


Schlauchmontage Motorausstritt - Umwälzpumpe (Abb. 32)

- Vormontierten fahrzeugeigenen Schlauchbogen -B- am Motorausstritt -A- aufstecken und mit vorhandener Federbandschelle befestigen (Federbandschelle nach hinten ausrichten).

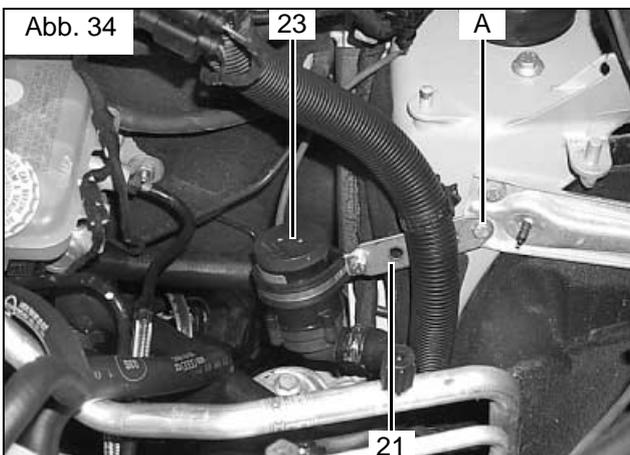
Montage - Umwälzpumpe

Hinweis: Befestigung des fahrzeugeigenen Kabelbaumes nach Abb. 33 und Abb. 34 prüfen!
Ist der Kabelbaum mit gummierter Rohrschelle befestigt, wird die Umwälzpumpe nach Abb. 33 eingebaut.
Ist der Kabelbaum mit Kabelbinder befestigt, wird die Umwälzpumpe nach Abb. 34 eingebaut.



Montage - Umwälzpumpe (Abb. 33)

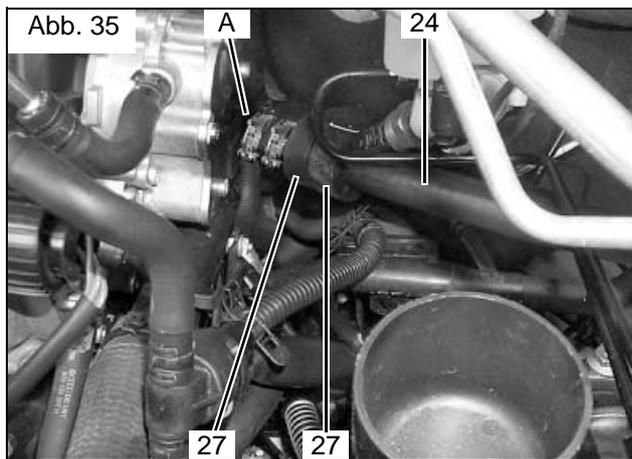
- Umwälzpumpe 23 mit vormontiertem Lochband 21 mit fahrzeugeigener Schraube -A- befestigen.



Montage - Umwälzpumpe (Abb. 34)

- Umwälzpumpe 23 mit vormontiertem Lochband 21 mit fahrzeugeigener Schraube -A- befestigen.

Einbau - Umwälzpumpe

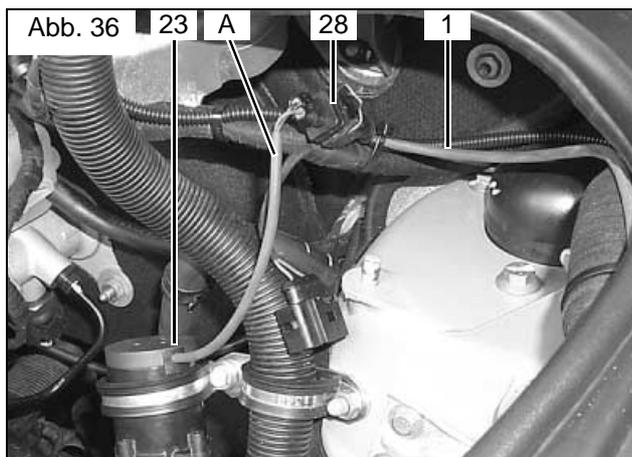


Schlauchmontage Umwälzpumpe - Heizgeräteintritt (Abb. 35)

- Formschlauch **24** von Umwälzpumpe mit fahrzeugeigenem Wasserschlauch -A- zum Heizgerät verbinden und mit Federbandschelle $\text{Ø}22$ **35** befestigen.
- Distanzgummi **27** gemäß Abb. positionieren.

Hinweis:

Auf ausreichenden Abstand der Wasserschläuche zu anderen Bauteilen achten!
Wasserschläuche scheuerfrei und knickfrei verlegen!

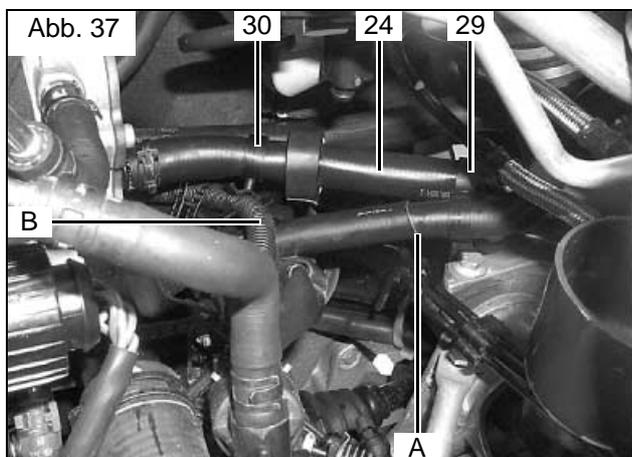


Montage - Anschluss Umwälzpumpe (Abb. 36)

- Steckhülsen mit Feuchtigkeitsschutz **32** am Adapterkabelbaum **1** anschlagen
- Steckergehäuse **28** an Adapterkabelbaum **1** montieren

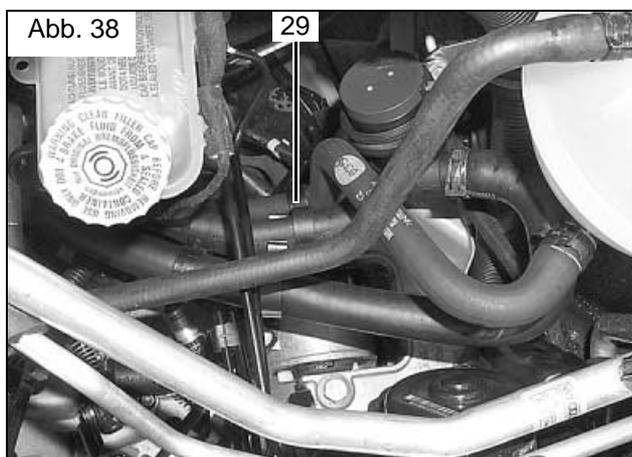
Hinweis: Auf Farbgleichheit achten.

- Adapterkabelbaum **1** mit Kabelbaum -A- der Umwälzpumpe **23** farbgleich verbinden.



Montage - Verschlauchung (Abb. 37)

- Formschlauch **24** mit Abstandhalter 13x22 **30** an Plusleitung -B- fixieren.
- Formschlauch **24** mit Abstandhalter 18x18 **29** an fahrzeugeigener Leitung -A- fixieren.



Montage - Verschlauchung (Abb. 38)

- Ausgleichsbehälter wieder einbauen.
- Original-Wasserschlauch zum Ausgleichsbehälter und Formschläuche **24** zur Umwälzpumpe mit Abstandhalter 18x18 **29** fixieren.

Montage - ausgebaute Teile

- Sämtliche ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge, nach den Reparaturleitfäden des Fahrzeuges, einbauen.

Inbetriebnahme

- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML) einsprühen.

ACHTUNG:

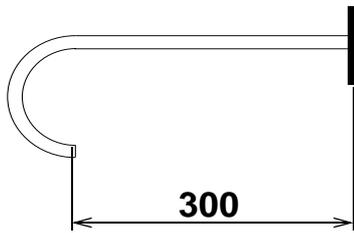
Nur Original Audi Kühflüssigkeit verwenden!

- Motor starten, Wasserkreislauf nach Reparaturleitfäden entlüften, Kühlwasser nachfüllen.
- Bei Fahrzeug ohne Klimaanlage oder manueller Klimaanlage Fahrzeugheizung auf „warm“ und Gebläse auf Stufe 2 stellen.
- Bei Fahrzeug mit Klimaautomatik Fahrzeugheizung **bei eingeschalteter Zündung** auf „DEF“ stellen. Gebläse auf II Balken einstellen.
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung/Einbauanweisung"

Zuschnitt-Skizzen für Wasserschläuche

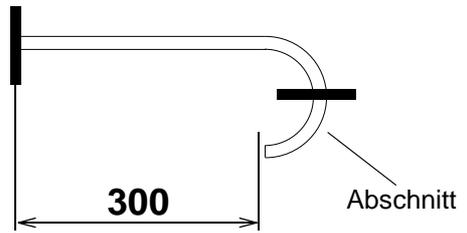
Skizze 1

Formschlauch Pos. 24



Skizze 2

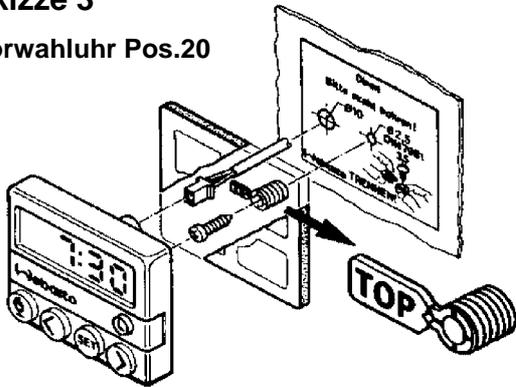
Formschlauch Pos. 24



Zuschnitt-Skizzen diverser Teile

Skizze 3

Vorwahluhr Pos.20

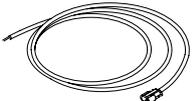
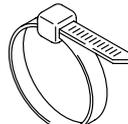
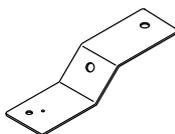
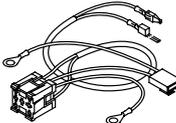
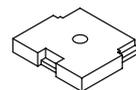
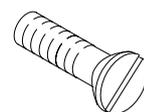
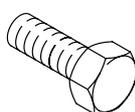
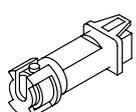
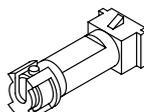
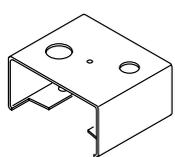
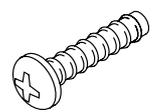
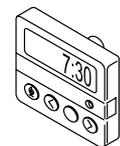
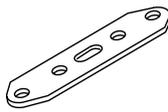
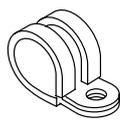
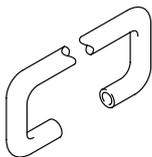
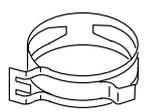
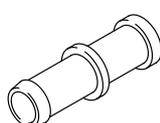
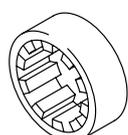
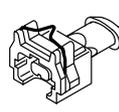


Skizze 4

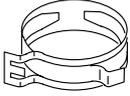
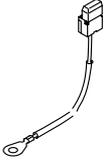
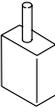
Lochband Pos. 21



Teileübersicht

<p>Adapterkabelbaum Umwälzpumpe</p>  <p>Pos. 1</p>	<p>Kabelbinder</p>  <p>Pos. 2</p>	<p>Halteblech</p>  <p>Pos. 3</p>	<p>Kabelsatz</p>  <p>Pos. 4</p>	<p>Geblüserelais</p>  <p>Pos. 5</p>
<p>Sechskantschraube M5x16</p>  <p>Pos. 6</p>	<p>U-Scheibe B5,3</p>  <p>Pos. 7</p>	<p>Mutter M5</p>  <p>Pos. 8</p>	<p>Befestigungsplatte Sicherungshalter</p>  <p>Pos. 9</p>	<p>Senkkopfschraube M4x16</p>  <p>Pos. 10</p>
<p>U-Scheibe B4,3</p>  <p>Pos. 11</p>	<p>Mutter M4</p>  <p>Pos. 12</p>	<p>Sechskantschraube M6x20</p>  <p>Pos. 13</p>	<p>U-Scheibe B6,4</p>  <p>Pos. 14</p>	<p>Mutter M6</p>  <p>Pos. 15</p>
<p>Gehäuse 813 972 924</p>  <p>Pos. 16</p>	<p>Gehäuse 813 972 925</p>  <p>Pos. 17</p>	<p>Konsole Vorwahluhr</p>  <p>Pos. 18</p>	<p>Blechschrabe 4,2x19</p>  <p>Pos. 19</p>	<p>Vorwahluhr</p>  <p>Pos. 20</p>
<p>Lochband</p>  <p>Pos. 21</p>	<p>Rohrschelle gummiert für Umwälzpumpe</p>  <p>Pos. 22</p>	<p>Umwälzpumpe</p>  <p>Pos. 23</p>	<p>Schlauch</p>  <p>Pos. 24</p>	<p>Federbandschelle 27mm</p>  <p>Pos. 25</p>
<p>Verbindungsrohr 20/15</p>  <p>Pos. 26</p>	<p>Scheuerschutz schwarz</p>  <p>Pos. 27</p>	<p>Steckergehäuse 2-pol.</p>  <p>Pos. 28</p>	<p>Abstandhalter 18x18</p>  <p>Pos. 29</p>	<p>Abstandhalter 13x22</p>  <p>Pos. 30</p>
<p>Steckhülse mit Feuchtigkeitsschutz</p>  <p>Pos. 31</p>	<p>Aufkleber Sicherungen</p>  <p>Pos. 32</p>	<p>Federring A5</p>  <p>Pos. 33</p>	<p>Federring A4</p>  <p>Pos. 34</p>	<p>Federbandschelle 22mm</p>  <p>Pos. 35</p>

Teileübersicht

Federbandschelle 25mm  Pos. 36	Kontakt  Pos. 37	Plusleitung Sicherungshalter  Pos. 38	Secondary Lock  Pos. 39	

